

ZEITPLAN

FREITAG	
13:00 - 14:00	Anreise/Eintreffen/Stehkaffee
14:00 - 15:00	Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs
15:00 - 17:00	Grundlagen der Filmarbeit und Stoffentwicklung
17:00 - 19:00	Filmsichtung
19:00 - 20:00	Abendessen
20:00	FilmFest
SAMSTAG	
10:00 - 13:00	Schreiben und Drehen
13:00 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 16:00	Feedbackgespräch mit dem Regisseur JaccoGroen
16:00	Ende

VERANSTALTUNGSORT/ANREISE



Haus der Jugend
Große Gildewart 6-9
49074 Osnabrück

Anfahrtsskizze und Informationen
unter www.hausderjugend-os.de



ANMELDUNG/KOSTEN

per E-Mail an: info@lag-jugend-und-film.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Holger Tepe unter Tel. 0541/5806766

Anmeldeschluss ist der 30. September.

Veranstaltungsgebühr: 65,- € / ermäßigt 55,- €
(für Mitglieder der LAG Jugend & Film, Studierende u.a.)

darin enthalten sind:

- Teilnahmegebühr
- Festivalpass für das FilmFest Osnabrück
- 1 Übernachtung
- Getränke bei der Veranstaltung, Abendessen

Auf Wunsch sind zusätzliche Übernachtungen
im Zeitraum vom 07. bis zum 11.10. für den
entsprechenden Aufpreis buchbar.

**Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst
ab Zahlungseingang gültig ist!**

Gebühr ohne Übernachtung: 35,- € / erm. 25,- €

VERANSTALTER

Bundesverband Jugend & Film e.V. **IIIIII B J F**

www.bjf.info

LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V.

www.lag-jugend-und-film.de

info@lag-jugend-und-film.de

Osnabrücker FilmForum e.V.

www.filmfest-os.de

Unabhängiges
FilmFest Osnabrück



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



TERRE DES HOMMES

Gestaltung: www.bbsmedien.de
Titelbilder: © grundhaerte - photocase.com / © giromin - fotolia.de

IIIIII B J F

BUNDESVERBAND
JUGEND UND FILM

LAG
JUGEND & FILM
NIEDERSACHSEN e.V.



DER RICHTIGE DREH!
NEUE IDEEN FÜR KREATIVES FILMEN
AM 9.-10. OKTOBER 2015 IN OSNABRÜCK

FESTIVALS ALS POOL FÜR EIGENE KREATIVE FILMIDEEN

Erstmalig organisiert die LAG Jugend & Film ein Seminar beim Unabhängigen Filmfest Osnabrück. Hierbei steht das Filmemachen im Mittelpunkt. Die Inspiration dazu bietet der Film „Lilet Never Happened“ des niederländischen Regisseurs Jacco Groen, den der Filmmacher persönlich beim FilmFest vorstellt.

In einem ersten Schritt werden den TeilnehmerInnen Grundlagen der Filmarbeit vermittelt und sie entwickeln eigene Ideen entlang des Filmgeschehens von „Lilet Never Happened“. In zweiten Teil werden die TeilnehmerInnen selbst zu RegisseurInnen und drehen am Tablet einen eigenen Kurzfilm. Das Besondere daran ist die Herausforderung, darzustellen, wie z.B. eine bestimmte Szene weitergehen könnte oder welcher zusätzliche Handlungsstrang sich zusätzlich zum Film ergeben könnte.

Zu Präsentation der Filme wird der Regisseur Jacco Groen die entstandenen Filme begutachten und den TeilnehmerInnen hilfreiches Feedback zu ihren Arbeiten geben. Das Seminar richtet sich an PädagogInnen in der Jugendarbeit wie auch Filminteressierte, die neue kreative Ideen für die eigene Arbeit suchen, die sie anschließend selbst bei der eigenen Arbeit anwenden können.

LAG JUGEND & FILM NIEDERSACHSEN E.V.

Die LAG Jugend & Film vermittelt Know How und initiiert eigene Veranstaltungen zur aktiven und rezeptiven Jugendmedienarbeit. Wir wenden uns dabei sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene. Einen neuen Schwerpunkt in der Seminararbeit stellen die Anwendungsbereiche dar, die sich aus neuen Medienformaten und ihrer filmischen Nutzung ergeben.

Bei Fragen rund um die Filmarbeit beraten wir unsere Mitglieder und helfen auch gerne anderen Aktiven.

Besuchen Sie uns: www.lag-jugend-und-film.de

TAKE 1: DAS SEMINAR

Aufbauend auf den guten Erfahrungen vom LAG Projekt „Filme sehen und KURZ weiterdrehen“, sollen beim vierteiligen Seminar weitere Möglichkeiten zur nachhaltigen Filmarbeit erstmalig umgesetzt werden. Neu hierbei ist das Feedbackgespräch mit der/dem Regisseur des Ausgangsfilms, das nicht nur für die TeilnehmerInnen des Seminars spannende Erkenntnisse bietet.

- 1. Teil:** Diskussion und Entwicklung von kurzen Filmarbeiten/-übungen die sich auf den zuvor gesehenen Film beziehen.
- 2. Teil:** Sichtung des Films „Lilet Never Happened“
- 3. Teil:** Schreiben & Filmen mit dem Tablet.
- 4. Teil:** Präsentation der Filme und Diskussion und Feedbackgespräch mit dem Regisseur Jacco Groen des Ausgangsfilms.

Ziel bei den Jugendlichen: Vermittlung von Filmbildung.
Ziel bei den Multiplikatoren: Anregung das Tool für die eigene Arbeit zu nutzen, Vermittlung von Filmbildung.

DER REFERENT



Sebastian Baller ist Vorstandsmitglied der LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V. und seit über 10 Jahren als Workshop- und Seminarleiter bei der Jungen Medienszene Niedersachsen tätig. Hauptberuflich ist Sebastian Geschäftsführer der Werbe- und Kreativagentur bbsMEDIEN mit Büros in Hamburg und Thüringen. Die Entwicklung von Kampagnen und Stories, die auf den Punkt kommen sind sein Tagesgeschäft. Mit viel Leidenschaft und (manchmal) Witz gestaltet er seine Workshops.

TAKE 2: DER FILM



„Lilet Never Happened“ ist eine Charakterstudie über Lilet, ein unangepasstes philippinisches Straßenmädchen, das auf Manilas Straßen ums Überleben kämpft. Die internationale Sozialarbeiterin Claire versucht, Lilet zu retten, doch das dickköpfige, traumatisierte Mädchen will sein Leben selbst in die Hand nehmen. Obwohl Lilet viele Auswege angeboten werden, entscheidet sie sich stur für den schwierigen Weg. Der Film basiert auf Interviews mit Lilet, einem jungen Mädchen, das zu Manilas bekanntester Kinderprostituierten wurde.

Der Film richtet sich an ein breit angelegtes Arthouse-Publikum. Obwohl die Geschichte aus der Sicht philippinischer Kinder erzählt wird, findet der Zuschauer trotzdem leicht einen Zugang. Eine klare und fesselnde Geschichte wird hier mit Humor und eindrücklichen Szenen kombiniert, die sich wiederum mit temporeichen Sequenzen abwechseln. Stilistisch ähnelt der Film „City of God“ oder „Slumdog Millionaire“.

DER REGISSEUR



JACCO GROEN, der Inhaber von Springfilm, ist Autor, Regisseur und Produzent zahlreicher Dokumentationen und Spielfilme. Als Autor und Regisseur wurde er auf mehreren Filmfestivals für

Preise nominiert, unter Anderem in Berlin, Santiago und Los Angeles. Mehr als zwanzig seiner Human Interest-Dokumentationen wurden von niederländischen Sendern, wie z.B. NPS, NCRV und Net5, ausgestrahlt.